

Bayern, 14. Oktober, 17.30 Uhr.

Sterben lernen – leben lernen. Gespräch mit Elisabeth Kübler-Ross. 3. Wenn Kinder sterben. ZDF, 15. Oktober, 16.04 Uhr.

Im Jahre sechs nach AIDS. Dimensionen einer Krankheit. Film von Gero von Boehm. ARD, 15. Oktober, 20.15 Uhr.

Gesundheit im Gespräch. „Das macht mich nicht krank.“ Die Bedeutung erhöhten und verminderten Blutdrucks. Studiogespräch mit telefonischer Hörerbeteiligung. Sender Freies Berlin, 1. Programm, 15. Oktober, 21.10 Uhr.

Wege zum Menschen – Urbilder der Seele. C. G. Jungs Analytische Psychologie. Drittes Fernsehen Nord, 15. Oktober, 22.35 Uhr.

Für Cineasten

Lange Nächte für lohnende Filme oder auf Reserve für Video-Fans: **„Unterm Strich“**, Amerikanischer Spielfilm von 1975 mit Lee Remick und Jill Clayburgh. Regie: Joseph Sargent. ZDF, 10. Oktober, 23.30 Uhr.

„Doch das Leben geht weiter“. Französischer Spielfilm von 1981 mit Anni Girardot und Pierre Dux. Regie: Moshe Mizrahi. ZDF, 11. Oktober, 23.35 Uhr.

„Passion“, Französisch-schweizerischer Spielfilm von 1982 mit Hanna Schygulla und Jerzy Radziwilowicz. Regie: Jean-Luc Godard. ARD, 12. Oktober, 23.00 Uhr.

„Liebe und Anarchie“, Italienisch-französischer

Spielfilm von 1973, Regie: Lina Wertmüller. **Drittes Fernsehen Nord, 14. Oktober, 22.10 Uhr.**

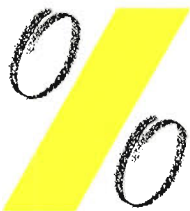
„Der Idiot“, Französischer Spielfilm aus dem Jahr 1946 mit Gérard Philipe. Regie: Georges Lampin. **Drittes Fernsehen Südwest, 14. Oktober, 22.15 Uhr.**

Sowjetischer Tag

Einen „Sowjetischen Tag“ bietet das ZDF seinen Zuschauern am **13. Oktober** in enger Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Komitee für Rundfunk und Fernsehen in der UdSSR, das umgekehrt dort einen „ZDF-Tag“ veranstaltet. Höhepunkte sind ein „Tele-Dialog“ zwischen

Bürgern von Mainz und Leningrad um **19.30 Uhr** und der Spielfilm **„Die Reue“** von Tengis Abuladse um **21.00 Uhr**. Dieser bereits 1984 gedrehte Film (in Cannes 1987 mehrfach ausgezeichnet) gilt in der Sowjetunion mit seinen allegorischen Darstellungen des Personenkultes als eines der deutlichsten Anzeichen dafür, daß sich unter Gorbatschow wirklich viel ändert (wer Zwei-Kanal-Ton hat, kann die russische Originalfassung hören).

Zwei ähnlich bedeutende Filme, in denen sich „Glasnost“ bereits abzeichnete, folgen: **„Ein Bahnhof für zwei“**, 1982, Regie: Eldar Rjasanow: **14. Oktober, 22.40 Uhr**; **„Sternenregen“**, 1981, Regie: Igor Talankin: **15. Oktober, 23.10 Uhr.**



Dieses Zeichen steht für die preiswerte Markenqualität, die Ihnen durachemie bietet.

Rheuma behandeln Sie mit duravolten, ohne daß Ihnen die Kosten in die Glieder fahren.
duravolten® retard (N2) 50 Kps. DM 28,80

duravolten®

Antirheumatika: Diclofenac

duravolten® 25, duravolten® 50, duravolten® retard, duravolten® 50/100, duravolten® Ampullen: Zus.: Filmtbl.: 1 Filmtbl. enthält Diclofenac-Natrium 25 mg bzw. 50 mg. Retardkps.: 1 Retardkps. enthält Diclofenac-Natrium 100 mg. Supp.: 1 Supp. enthält Diclofenac-Natrium 50 mg/100 mg. Amp.: 1 Amp. (3ml) enthält Diclofenac-Natrium 75 mg.
Anw.: Entzündliche, degenerative und extraartikuläre rheumatische Erkrankungen. Nicht-rheumatische Entzündungs- und Schwellungszustände. **Gegenanz.:** Magen-Darm-Ulcera. Letzte 3 Monate der Schwangerschaft. Hinweis: Bei Überempfindlichkeit (z.B. Asthma, Hautreaktionen) mögl. Kreuzreaktion mit anderen nichtsteroidalen Antiphlogistika/Antirheumatika beachten. **Nebenw.:** Gastrointestinale Störungen. Okkulte gastrointestinale Blutungen (Anämie). Überempfindlichkeitsreaktionen (z.B. Bronchospasmen, Hautreaktionen). Störungen der Hämatopoese, Kopfschmerzen, Schwindel (bes. in hoher Dos.). Leberschäden, Natrium- und Wasserretention, selten Haarausfall. **Wechselw.:** Lithiumpräparate. **Hinw.:** Patienten mit gastrointestinalen Beschwerden, anamnest. Hinweisen auf Magen- und Darmulcera sorgfältig überwachen. Bei Langzeitbehandlung sind als vorsorgl. Maßnahme Kontrollen des Blutbildes und der Leberfunktion zu empfehlen. **Handelsformen und Preise:** duravolten® 25: 20 Tbl. (N1) DM 5,45, 50 Tbl. (N2) DM 11,30, 100 Tbl. (N3) DM 18,90; duravolten® 50: 20 Tbl. (N1) DM 7,95, 50 Tbl. (N2) DM 18,80, 100 Tbl. (N3) DM 33,-; duravolten® retard: 20 Kps. (N1) DM 13,20, 50 Kps. (N2) DM 28,80, 100 Kps. (N3) DM 55,50; duravolten® 50: 10 Supp. DM 5,45, 50 Supp. DM 25,-; duravolten® 100: 10 Supp. DM 9,50, 50 Supp. DM 40,95; duravolten®: 1 Amp. DM 2,90, 3 Amp. DM 5,30. 30 Amp. DM 38,95.
Weitere Angaben finden Sie in den wiss. Unterlagen bzw. Packungsbeilagen. Stand: März 87 durachemie GmbH & Co. KG, Bürgermeister-Seidl-Str. 7, 8190 Wolfratshausen. **Qualität im Sinne des Erfinders. Zu Preisen im Zeichen der Zeit.**

durachemie